Abgang und Ankunft der fahrenden und reitenden Posten in Wien.

Abfahrt. Alle Tage früh um 7½ Uhr nach Preßburg.
Rückkunft. Alle Tage Abends.
Abfahrt. Sonntags, alle Wochen früh um 9 Uhr nach Regensburg, Brüssel, Amsterdam.
Rückkunft. Alle Sonntag.
Abfahrt. Sonntag alle 8 Tage früh um 9 Uhr nach Salzburg, und alle 14 Tage nach Innsbruck, Mantua, dann weiter nach Italien.
Rückkunft. Sonntag alle 8 Tage.
Abfahrt. Sonntag alle Wochen nach Prag.
Rückkunft. Am Mittwoch.
Abfahrt. Montag, alle Wochen früh um ½9 Uhr nach Ofen.
Rückkunft. Mittwoch alle Wochen.
Abfahrt. Montag alle 14 Tage über Ofen, Peterwardein nach Semlin.
Rückkunft. Mittwoch alle 14 Tage.
Abfahrt. Montag alle 14 Tage früh um ½9 Uhr nach Temeswar und Hermannstadt. Folglich in der einen Woche nach Semlin, und in der andern nach Hermannstadt.
Rückkunft. Mittwoch alle 14 Tage Vormittag.
Abfahrt. Montag alle Wochen früh um 9 Uhr nach Klagenfurt, alle 14 Tage von da nach Brixen, Wälschtirol und Italien.
Rückkunft. Dienstag alle 8 Tage von Gratz und Klagenfurt, und alle 14 Tage von Brixen.
Abfahrt. Dienstag früh um 8 Uhr jede Woche nach Prag.
Rückkunft. Freytag.
Abfahrt. Dienstag alle Wochen früh um 8 Uhr nach Oedenburg, Güns, Warasdin, Agram, Carlsstadt.
Rückkunft. Samstag alle Wochen Abends.
Abfahrt. Dienstag alle Wochen früh um 9 Uhr über Linz nach Augsburg.
Rückkunft. Samstag alle Wochen Vormittag.

Abfahrt. Mittwoch alle Wochen früh um 9 Uhr nach Triest, Görz über Grätz, dann über Brünn, Ollmütz, Weißkirchen, Teschen, Krakau und Lemberg.
Rückkunft. Mittwoch alle Wochen Abends.
Abfahrt. Donnerstag alle Wochen nach Ofen, und alle 14 Tage über Ofen und Erlau nach Kaschau.
Rückkunft. Sonntag alle Wochen.
Abfahrt. Freytag alle Wochen früh um 9 Uhr nach Budweis.
Rückkunft. Mittwoch alle Wochen Abends.
Abfahrt. Freytag alle 14 Tage über Preßburg, Freystadt, Schemnitz, Neusohl bis Kaschau.
Rückkunft. Sonntag alle 14 Tage Vormittag.
Abfahrt. Freytag alle Wochen um 8 Uhr früh nach Prag.
Rückkunft. Alle Montag Abends.
Abfahrt. Samstag alle Wochen früh um 9 Uhr nach Brünn, Ollmütz, Troppau und Jägerndorf, über Ollmütz, Weißkirchen, Teschen, Krakau bis Lemberg.
Rückkunft. Mittwoch alle Wochen Abends.
Abfahrt. Samstag alle Wochen nach Triest.
Rückkunft. Samstag alle Wochen.
Abfahrt. Alle 8 Tage über Prugg, nach Salzburg.
Rückkunft. Alle Samstag.
Abfahrt. Alle Monath zweymahl, den 5. und 19. nach Zwettel.
Rückkunft. Alle Monath den 3. und 17.

Anmerkung.

Diejenigen, welche sich der fahrenden Post bedienen wollen, müssen sich einige Tage vor der Abfahrt melden, die halbe Gebühr sogleich, und die andere Hälfte bey der Abfahrt entrichten. Auch hat jeder Reisende auf seine mit sich führende eigene Bagage selbst Obsorge zu tragen, weil der Conducteur, welcher auf die Frachtstücke und Gelder zu sehen hat, nicht für selbe haften kann. Frachtstücke, Gelder, und Bancozettel, welche mit der fahrenden Post befördert werden sollen, müssen den Tag vor der Abfahrt in das k. k. Postwagens Haupt-Expeditions-Amt gebracht; die Frachtstücke, welche nach Ungarn, in das Litorale, nach Tyrol, in das Mantuanische, Mailändische, dann ehemahlige Venetianische Gebieth, und überhaupt über die k. k. Gränzen versendet werden, mit Zollbolleten, die außer oder über den Bancal-Cordon gehenden Gold- und Silbermünzen müssen mit Pässen von der k. k. Finanz-Hofstelle versehen seyn. Scheidemünzen hingegen sind ein- und auszuführen ganz verbothen. Alle Mün-

zen, wie sie immer Nahmen haben mögen, dürfen, die Versendung durch eigene Bothen ausgenommen, dorthin mit keiner andern Gelegenheit, als nur mit den Postwägen versendet werden, wohin solche Bestellung machen können. So sind auch den Postwägen alle jene Frachtstücke, als z. B. Schachteln, Päckchen, Kästchen, rc. ausschließlich zugewiesen, die das Gewicht von 10 Pf. nicht überwiegen, und es dürfen folglich auch nicht mehrere solche Päckchen mit Addressen an verschiedene Addressenten gesammelt, und in einem Pack oder eine Küste zusammen gepackt werden. Die Porto-Gebühr für inner Landes bleibende Frachten und Gelder kann willkürlich bey der Auf- oder Abgabe gezahlt werden; für jene aber, welche außer Land nach und über Augsburg und Regensburg gehen, ist dermahlen das Porto bis zur Gränze hier, für jene aber, die über Schlesisch-Neustadt und Sächsisch-Neustadt gehen, können nach Willkür hier oder bey der Abgabe bezahlt werden. Die Behältnisse und Emballage der Waaren müssen haltbar und dauerhaft, überhaupt aber alle Frachtstücke gut verwahret seyn, weil im entgegengesetzten Falle sich jeder die durch schlechte Verwahrung entstehende Beschädigung selbst zuzuschreiben haben würde. Auch ist bey jedem Frachtstücke der Werth zu bestimmen, von außen anzumerken, und nebst der Addresse, oder Berufungszeichen auf dem Frachtstücke auch eine besondere Addresse oder Frachtbrief dazu zu geben.

Reitende Posten
gehen ab:

Alle Tage Abends. 1) Die Böhmische Post, nach Iglau und bis Prag.
2) Die Mährische Post, nach Brünn, Ollmütz, Teschen, Krakau, und Lemberg.
3) Die Reichs-Post nach Linz, Passau, Salzburg, Regensburg und Nürnberg.
4) Die Stevrische Post, nach Prugg, Grätz, Laykach bis Triest.
6) Die Ungarische Post, nach Preßburg, Raab, Ofen und Pest.

Sonntag. Wie oben.

Montag. Wie oben, dann nach Klagenfurt und nach Wälsch-Tyrol.

Dienstag. Wie oben, dann nach ganz Ober- und Nieder-Ungarn, Siebenbürgen, Bannat, Kroatien, Slavonien und Dalmatien.

Mittwoch. Wie oben, dann nach ganz Böhmen, Sachsen, Hamburg, Schweden, Dänemark, Schlesien, Preußen, Innsbruck und München, Rußland, Görz, ganz Italien, von St. Pölten nach Krems, Mariazell, von Enns nach Steyer, und von Mölk bis Guttenbrunn am Weinspergwalde.

Donnerstag. Wie Montag.

Freytag. Wie Dienstag.

Sonnabend. Wie Mittwoch.

Reitende Posten

kommen an:

Alle Tage Vormittag.

1) Die Böhmische Post von Prag und Iglau.
2) Die Mährische Post von Lemberg, Krakau, Teschen, Ollmütz und Brünn.
3) Die Reichs-Post von Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Salzburg, Passau und Linz.
4) Die Steyrische Post von Triest, Laybach, Grätz.
5) Die Ungarische Post von Pesth, Ofen und Preßburg.

Sonntag. Obige Journalposten, dann von Rumburg, Krems, Hermannstadt, Temeswar und Semlin.

Montag. Wie oben, die Russische, Preußische, Kaiserl.-Schlesische, mit dieser die Hamburger, Schwedische und Dänische, dann die Klagenfurter, Wälisch-Tyroler, Mariazeller, Siebenbürger, und mit der Kroatischen die Dalmatische und Slavonische Post.

Dienstag. Wie oben, dann mit der Böhmischen die Trautenauer, Arnauer und Königgrätzer, mit der Reichs-die Holländer, Innsbrucker und Münchner, mit der Ungarischen die Kaschauer-Post.

Mittwoch. Wie oben, dann mit der Böhmischen die Pilsner und Voigtländische, die Sächsische, dann die Wälisch-Tyroler, und Italienische, und mit der Ungarischen die Semliner-Post.

Donnerstag. Nebst der täglichen, wie Montag.

Freytag. Wie Montag, mit Ausschluß der Rußischen, Siebenbürger und Kroatischen.

Sonnabend. Wie Mittwoch, dann die Semliner-Post, und mit der Reichs-, die Holländer-Post.

Die Post nach Constantinopel geht den 1. Dienstag oder Freytag, als den Ungarischen Haupt-Posttag eines jeden Monaths, ingleichen auch nach dem 15. von Wien ab. Wenn der Dienstag oder Freytag auf den 1. Tag des Monaths fällt, so geht solche auch an den nähmlichen Tagen ab. Fällt aber der Dienstag oder Freytag auf den 15, so wird solche erst den darauf folgenden Ungarischen Haupt-Posttag nach Constantinopel abgesendet, und kommt bey guter Witterung zwischen der dritten und vierten Woche daselbst an, wo sie sodann den 10. und 25. jedes Monaths von dort nach Wien abgeht, außer es fällt der 10. und 25. auf einen Monntag oder gebothenen Feyertag; in diesem Falle wird die Post allezeit einen Tag früher befördert, und kommt eben so des Monaths zweymahl hier an.

Tabelle,

an welchen Tagen die Türkische Post von Wien in diesem Jahre abgeschickt wird.

Jänner 3. Dienstag. — 17. detto.	July 4. Dienstag. — 18. detto.
Februar 3. Freytag. — 17. detto.	August 1. Dienstag. — 18. Freytag.
März 3. Freytag. — 17. detto.	Septemb. 1. Freytag. — 19. Dienstag.
Aprill 4. Dienstag. — 18. detto.	October 3. Dienstag. — 17. detto.
May 2. Dienstag. — 16. detto.	Novemb. 3. Freytag. — 17. detto.
Juny 2. Freytag. — 16. detto.	Decemb. 1. Freytag. — 19. Dienstag.

Die Aufgabe der Briefe ist von 8 Uhr früh bis Mittags 12 Uhr, und von Nachmittag halb 3, bis präcise halb 8 Uhr; am Mittwoch und Sonnabend ist die Aufgabe bis präcise 8 Uhr Abends.